



WALD &
HOLZ
GENOSSENSCHAFT

Buttisholz, Effliswil, Grosswangen, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Ruswil

www.w-h-g.ch

WHG Rottal und Sempachersee West **Protokoll der 1. Generalversammlung vom 25. September 2007**

Ort: Restaurant Ochsen, Grosswangen

Beginn: 20.00 Uhr

Schluss: 22.25 Uhr

1. Begrüssung

Die erste Generalversammlung der WHG wurde durch den Präsidenten Alois Bühler eröffnet. Alois Bühler begrüsst die Anwesenden Mitglieder und die Gäste: Balmer Beat (Lawa), von Moos Jost (Lenca AG) und Bühler René (Waldeigentümer Verband).

Der geschäftliche Teil der GV beginnt mit der Wahl der Stimmenzähler. Es wurden gewählt: Schmidli Werner, Ruswil, Stirnimann Frieda, Nottwil und Habermacher Franz aus Oberkirch.

Protokollschreiber: Bossard Kilian

Entschuldigt: 43

Stimmberechtigte Personen: 107

Absolutes Mehr: 54

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sie damit einverstanden ist, dass nur die persönliche Einladung zur GV versendet wird und die anderen Unterlagen (Präsidentenbericht, Geschäftsbericht, Kassabericht, Statutenanpassung) via Homepage unter www.w-h-g.ch eingesehen werden können. Abstimmung: Die Versammlung ist einverstanden.

Im Weiteren wird auch die Traktandenliste genehmigt.

2. Protokoll der Gründungsversammlung vom 25.09.2006

Kann vom Internet herunter geladen werden.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresberichte (Präsident, Geschäftsführer)

Können vom Internet herunter geladen werden.

Abstimmung: Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

4. Rechnungsablage

Der Rechnungsführer Wermelinger Hans gibt Auskunft über das Betriebsergebnis, die Bilanz und die Aktiven.

Die Revisoren Albisser Hans und Wandeler Simon haben die Rechnung geprüft und empfehlen diese zur Annahme.

Abstimmung: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Hans Albisser erwähnt die Lenca als positive Organisation. Die Holzvermarktung funktioniert gut, durch das System der Lenca. Weiter erläutert Hans Albisser, dass die Lenca keine Bankfunktion hat, so dass diese das Geld erst nach Überweisung von den Holzkäufern auszahlen können.

5. Statutenanpassung

Bühler Alois erläutert, dass die Gründungsstatuten von zwei Juristen geprüft und als richtig befunden wurden. Doch beim Eintrag ins Handelsregister wurden die Statuten in dieser Form nicht angenommen.

Nachfolgende Artikel mussten zwingend für die Handelsregistereintragung abgeändert oder ergänzt werden:

Art. 1 **Firma** und Sitz

Unter der **Firma** Wald & Holz-GENOSSENSCHAFT (WHG) besteht eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff des OE. Der Sitz der Genossenschaft ist **Buttisholz**.

Art. 2

Die Genossenschaft bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe:

Art. 6 Abs. ²

Ein Rekurs an die GV ist möglich.

Art.8

2. Wahl **des Präsidenten**, des Vorstandes und der Kontrollstelle

Art. 9 Abs. ²

Der Vorstand hat eine ausserordentliche Versammlung einzuberufen, wenn mindestens **ein Zehntel** der Mitglieder dies verlangt.

Art. 12

Über die Verhandlungen ist ein Protokoll zu führen, das vom Protokollführer **und Vorsitzenden** zu unterzeichnen und an der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen ist.

Art. 15 Abs. ³

Beschlüsse sind auch auf dem Zirkularweg möglich, **sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt**.

Art. 22

Bei Bedarf kann der Vorstand der Generalversammlung einen Mitgliederbeitrag vorschlagen, **welcher maximal Fr. 30. — betragen kann**.

Art. 24

Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB).

Abstimmung: Die Anpassung der Statuten wird einstimmig angenommen.

6. Mutationen

Total Mitglieder am 25. September 2007: 656 Mitglieder, 1268 ha Waldfläche.

Als besonders positiv wertet die WHG, dass keine Austritte verzeichnet wurden.

7. Reorganisation VLW

René Bühler, Präsident VLW (Verband Luzerner Waldeigentümer) zeigt auf, wie wichtig der VLW für die WHG sei. Er plädiert für eine kollektive Mitgliedschaft der WHG. Dabei erläuterte er die Aufgaben:

- Interessenvertretung bündeln (Netzwerk Wald)
- Förderung und Unterstützung der organisierten Waldeigentümer
- Informationsaufbereitung und Vermittlung
- Holzförderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Alle Waldbesitzer im VLW vereinen

- Dienstleistungen:
 - Ausbildung und Weiterbildung
 - Internetaufgaben
 - Reorganisation Waldwirtschaft Schweiz

Weiter informiert er uns über die Wichtigkeit des gemeinsamen Auftretens gegenüber dem Lawa, Politik und der Gesellschaft.

René Bühler orientiert weiter über die Möglichkeiten der Mitgliedschaft beim VLW:

- Einzelmitgliedschaft:	1 – 19 ha	Fr. 60.00	pauschal/Jahr
	20 – 49 ha	Fr. 120.00	pauschal/ Jahr
	50 – 99 ha	Fr. 200.00	pauschal/Jahr
	Ab 100 ha	Fr. 2.00	je ha/Jahr
- Kollektivmitglied		Fr. 2.00	je ha/Jahr
- Doppelmitglied		Fr. 40.00	pauschal/Jahr
- Mitglied ohne Wald		Fr. 80.00	pauschal/Jahr

RO Luthern hat der Reorganisation VLW zugestimmt.

Der Vorstand ist der Meinung, dass es zu früh sei für einen definitiven Entscheid. Die Bedürfnisse der RO müssen zuerst bekannt sein und die Finanzierung nachhaltig gesichert. Der Vorstand schlägt vor, ein Jahr zu warten.

Alois Bühler gibt das Wort im Saal frei. Fragen der Anwesenden:

Warum soviel Druck?

Warum wurde im Entlebuch nicht mehr gemacht?

Braucht es überhaupt einen VLW, wenn die Finanzierung bis jetzt schon zum grössten Teil aus der Kasse vom Bauernverband bezahlt wurde?

Votum von anwesenden Personen: Warten, geschlossen Auftreten.

Alois Bühler gibt folgende Vorschläge zur Abstimmung:

Vorschlag 1: Ein Jahr warten.

Vorschlag 2: Kollektive Mitgliedschaft beim VLW, die Finanzierung würde aus der Kasse für drei Jahre bezahlt.

Abstimmung: Vorschlag 1: Ja Stimmen 63

Vorschlag 2: Ja Stimmen 29

Der Vorschlag des Vorstandes ein Jahr zu warten wird von der Versammlung klar angenommen.

8. Ausblick

Alfred Estermann orientiert über die gute Holznachfrage. Knacknuss sind die Preisunterschiede von Schönholz (gut) und Weisstannen (mässig). Weiter sind Waldschäden (Käferholz ca. 1000 m³) ein Thema.

Themen der Zukunft:

- Waldbörse (Kauf-Verkauf)
- Holzschnitzel
- Konventionelles Brennholz
- Abgeltungen von Waldflächen (Benutzung)
- Waldflächenvermarktung

Alois Bühler informiert über die evtl. Ausweitung des Perimeters Richtung Neuenkirch.

9. Verschiedenes

Stimmen von den Anwesenden:

- Schnellere Holzzahlungen sind erstrebenswert.
- Was passiert bei einem Konkurs eines Holzkäufers?

Alfred Estermann gibt Antwort:

- Die Lenca ist erstrebt die Zahlungsbedingungen laufend zu verbessern. Die Holzkäufer werden ermahnt die Zahlungen schneller zu tätigen.
- Die Lenca ist am Aufbauen einer Schadenskasse. Bei einem allfälligen Konkurs eines Holzkäufers käme diese zum Tragen.

Beat Balmer (Lawa) gratuliert für den guten Jahresabschluss. Er hofft für einen Beitritt in einem Jahr zum VLW. Weiter informiert er über den Feuerbrand im Kanton Luzern. Betroffen sind 10 Prozent von Erwerbsobstanlagen und 10 Prozent von Hochstammäbäumen. Bis jetzt weiss man nicht recht wie dieses Problem zu lösen ist.

Alois Bühler dankt den Mitgliedern, den Gemeinden, den Strassengenossenschaften, der Lenca, Alfred Estermann und dem Vorstand der WHG und schliesst die Versammlung.

Datum: 25. November 2007

Der Protokollführer:



Kilian Bossard

Der Vorsitzende



Alois Bühler